Amt Eiderkanal Zentrale Steuerungsunterstützung Amts- und Gemeindegremien

Osterrönfeld, 10.11.2025 Az.: 022.31 - SBr Id.-Nr.: 299969 Vorlagen-Nr.:

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Umweltausschuss Bovenau	17.11.2025	öffentlich	
Gemeindevertretung Bovenau	09.12.2025	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung zum Umgang mit invasiven Arten (Herkulesstauden; Jakobs-Kreuzkraut, Japanischer Staudenknöterich)

1. <u>Darstellung des Sachverhaltes:</u>

Im Gemeindegebiete treten an verschiedenen Örtlichkeiten invasive Arten wie Herkulesstauden, Jakobs-Kreuzkraut oder Japanischer Staudenknöterich auf. Während Herkulesstauden auch für Menschen gefährlich sein können, stellt das Jakobskreuzkraut nur für Weidetiere eine Gefahr dar. Der japanische Staudenknöterich ist im Prinzip ungefährlich, kann sich aber bei günstigen Bedingungen sehr stark verbreiten und damit einheimische Arten verdrängen. Herkulesstauden treten insbesondere Gebiet der Ausgleichsflächen Windenergie Osterrade und an der Klärteichanlage Ehlersdorf auf. Hier wurden bereits Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt, die zu einer Eindämmung geführt haben. Jakobskreuzkraut tritt sporadisch und gelegentlich auf dem Spielplatz im Naturerlebnisraum auf. Der japanische Staudenknöterich ist an der Kieler Straße am Ortsausgang Richtung Kiel auf der rechten Seite zu finden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen die Ansiedlung invasiver Arten im Gemeindegebiet weiter zu beobachten und ggf. Bekämpfungsmaßnahmen einzuleiten

Im Auftragegesehen:gez.gez.Dr. ThomsDaniel Ambrock
Bürgermeister